

# Antrag

des

## Abgeordneten Geisler und Genossen

in

### Notstandsangelegenheiten.

Am 21. Mai l. J. wurden die Gemeinden Saalbach und Saalfelden, Längdorf, Uttendorf, Alm und Embach von einem verheerenden Hagelwetter hart betroffen, welches auch große Überschwemmungen im Gefolge hatte. Der erhobene Schaden beläuft sich auf 1,558.800 K. Es ist dies um so mehr zu bedauern, weil unter den Betroffenen zumeist solche kleine Besitzer sind, die in Uttendorf im September 1919 durch eine Wasserkatastrophe, in den übrigen Gemeinden ebenfalls sämtliche Beschädigte in dem vorangegangenen Jahre schwere Unwetterkatastrophen erlitten haben.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Die Nationalversammlung wolle beschließen:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Geschädigten eine Zuwendung in der Höhe von 600.000 K angedeihen zu lassen.“

In formeller Hinsicht wolle dieser Antrag dem Finanzausschusse zugewiesen werden.

Wien, 15. Juni 1920.

Dersch.  
J. Weiß.  
Miedrit.  
Dr. Schneider.  
E. Heint.

S. Geisler.  
Joh. Huber.  
Fuz.  
R. Weigl.  
Dr. Nigler.